



Rat der Stadt Gronau – Mittwoch, den 28.04.2021

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushaltsjahr 2021

Vor dem Hintergrund der Corona Pandemie haben sich die Fraktionsvorsitzenden darauf verständigt in diesem Jahr keine Haushaltsrede zur Beschlussfassung des Haushaltes 2021 zu halten, damit die Sitzung des Rates möglichst kurzgehalten wird und man sich auf die nötigen Beschlussfassungen beschränkt. Dies ist die konsequente Fortsetzung der Praxis der vergangenen Monate und gerade aktuell in der sogenannten 3ten Welle der Pandemie ein Beitrag und Beispiel zur Verminderung der Risiken von Kontakten, sowie deren zeitlich starken Einschränkung – auch unter der Einhaltung der erlaubten Corona Schutzmaßnahmen.

Diese Vorgehensweise ist richtig und nötig, hat aber auch recht unterschiedliche Facetten in der Abstimmung gehabt, so dass diese freiwillige Selbstverpflichtung mit der Ergänzung zugesagt wurde, dass die Haushaltsrede dann zur Sitzung zum Protokoll gegeben wird.

Unseres Erachtens ist die Haushaltsrede eine Debatte, die zur politischen Auseinandersetzung der Parteien untereinander und der Verwaltung dient und damit den Fraktionsmitgliedern zu Ihrer finalen Entscheidung zur Beschlussfassung des Haushaltes dient. Ungeachtet von Vorberatungen in den Fraktionen ist u. E. die Debatte als Haushaltsrede wesentlicher Abschluss der politischen Haushaltsberatung und der Entscheidungsfindung, so dass die Einreichung zum Protokoll zur Sitzung kein geeignetes Mittel darstellt eine Haushaltsrede zu ersetzen. Eine Manuskripteinreichung zum Protokoll ist damit über. U. E. ist das gesprochene Wort samt Interaktion mit dem Publikum durch nichts zu ersetzen. Dies hat sich in den vergangenen Wochen der Pandemie immer wieder gezeigt, dass Austausch und zwischenmenschliche Interaktion wesentlich in der Politik sind und dass der Verzicht darauf unser gesellschaftliches Leben enorm belastet. Daher ist es **wichtig, dass wir die Coronapandemie zügig überwinden** und das geht bis zum Abschluss der Impfungen – leider nur durch Verzicht. Wir tragen dies mit und fassen daher nachfolgend nur **einige Kernpunkte unserer Entscheidungsfindung zusammen. Die Detaildiskussionen sind seit Jahresanfang in vielen Sitzungen der Fachausschüsse erfolgt.**

Die CDU-Fraktion hat sich mit Ihren Entscheidungen immer an dem Wohl der Bürger unserer Heimatstadt Gronau und Epe orientiert. Diese z. T. sehr anstrengende Sachpolitik haben wir insbesondere in der abgelaufenen Wahlperiode bis 2019 unter einer SPD Bürgermeisterin immer wieder unter Beweis gestellt, indem wir unsere Zustimmung zum Haushalt zur Absicherung der Handlungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit immer gegeben haben, auch wenn dabei einzelne Detailpunkte nicht unsere 100% Zustimmung gefunden haben.

Mit ihrer Wahl im September 2020 von 10 Parteien in 8 Fraktionen hat die Bürgerschaft wechselnde Mehrheiten gewählt. Es gilt zu hoffen, dass diese Vielfalt auch zu Entscheidungen führt – wir als CDU-Fraktion nehmen unsere Verantwortung als größte Fraktion wahr und haben viele Gespräche geführt und unsere Ideen in der Beratung zur Abstimmung gebracht. **Dem Kompromiss aus diesen Beratungen der vergangenen Wochen stimmen wir mit diesem Haushalt 2021 zu!**



Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern der Verwaltung und unserer städtischen Gesellschaften für Ihre Leistung und Engagement im abgelaufenen Jahr. Die zusätzlichen Herausforderungen der Coronapandemie stellten besonders für unsere Ordnungskräfte in der Verwaltung, dem Feuer- und Rettungsdienst, der Polizei und den medizinischen Berufen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen neue Schwierigkeiten dar. Hier gilt unserer besonderer Dank und unser Augenmerk in der Unterstützung.

Dank gilt an dieser Stelle auch den Mitgliedern der CDU-Fraktion. Gremienbesetzung, neue Aufgaben und Themenfelder mussten unter Pandemiebedingungen zumeist digital erfolgen. Das ist für alle eine Herausforderung, sicherlich besonders für die neuen Mitgliedern seit der Kommunalwahl. Aber alle haben sich umfassend in die Beratungen eingebracht und so zu unserer erfolgreichen Politik gemeinsamen beigetragen. Vielen Dank für den respektvollen und fairen Umgang zwischen jugendlichem Elan und erfahrener Beständigkeit. Diese zuverlässige Kombination macht uns fit für die Zukunft! Danke dafür.

Die CDU-Fraktion sieht im vorliegenden **Budgetentwurf für das Jahr 2021 die konsequente Weiterentwicklung unserer Heimat - wir erhalten das Gute, erneuern in die Jahre gekommene Infrastruktur und investieren in die Zukunft.** Dabei fördern wir das **Ehrenamt** und unterstützen unsere Bürger dabei Ihr Leben nach Ihren Wünschen zu gestalten und so **Verantwortung für sich selber zu übernehmen.**

Wir leben gerne in Gronau und Epe und genießen unsere sehr gute Ausstattung in den Bereichen des Vereinswesens, der Sportvereine, der Kultur- und Freizeit, der Arbeitsmöglichkeiten vor Ort und der Bildungsangebote für alle Generationen. U. E. brauchen wir den Vergleich zu den Umlandgemeinden nicht zu scheuen.

Die CDU-Fraktion möchte die Umsetzung des Zukunftskonzeptes Drilandsee mit einer zusätzlichen Gastronomie.

Für uns sind die Veränderungen am See **ein Gesamtkonzept**, welches über die letzten Jahre entwickelt und beschlossen wurde, damit unser Naherholungsgebiet auch den zukünftigen Anforderungen unserer Bürger, Gäste und Touristen entspricht und den **Tourismus als „grüne Industrie“ im Ausbau** fördert. Dies dient der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze und von noch mehr Lebensqualität für alle Generationen. Wir finden das neue Sanitärgebäude am Badensee, die barrierefreie Umwegung zum Seerleben, der Ausbau der bestehenden Übernachtungs- und Hotelangebotes samt der Erneuerung des Wassersportbereiches und mehr Campingangebot zusammen mit der verbesserten Erlebbarkeit der geschützten Naturbereiche im Norden für gut und richtig. **Wir wollen ein Gesamtkonzept für die Zukunft erschaffen und dazu ist für uns auch eine zusätzliche Gastronomie mit mehr als 50 neuen Arbeitsplätzen unabdingbar!** Unser See braucht dieses ergänzende Angebot für unsere Bürger und um seine **Strahlkraft über die Stadtgrenzen hinaus** zu erreichen.



Die CDU-Fraktion möchte **Wohnbebauung an der Germania in Epe zügig realisieren**, um ein neues Wohnquartier mit hoher Lebensqualität zu entwickeln

Dies wird **Wohnen im traditionellen Stil nahe dem Dorfkern** ermöglichen und ein weiterer Baustein im Entwicklungskonzept Epe werden. Ebenso unterstützen wird die Konzentration des Einzelhandels im Dorfkern Epe.

Die CDU-Fraktion steht für solide Finanzen und Zukunftsinvestitionen.

Der Haushalt ist ausgeglichen und auch zukünftig tragfähig ohne die Erhöhung von Steuern und Abgaben. Dies ist das Ergebnis **unserer überdurchschnittlich hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer dank vieler fleißiger Menschen und erfolgreicher und innovativer Unternehmen**. Um dies zu sichern investieren wir weiter in zusätzliche Gewerbe- und Industriegebiete und Infrastruktur. Nach der erfolgreichen Erschließung des Außenbereiches, sowie der Gewerbegebiete mit Glasfaser gilt es nun mit unseren Stadtwerken den Innenbereich mit **Glasfaser** zu erschließen und dies muss nach unseren Vorstellungen **flächendeckend für alle Bürger** erreicht werden.

Die CDU-Fraktion wird den Klimaschutz aktiv gestalten.

Wir wollen, dass die Stadt Gronau im Thema **Wasserstoff langfristig** führend wird. Wir sehen hier nicht nur den Betrieb einer Tankstelle für Wasserstoff, sondern auch die Möglichkeit als wesentlicher Teilnehmer im Bereich der Energiespeicherung und **Steuerung regenerativer Energie tätig zu werden und damit unseren Beitrag zur Energiewende zu leisten**.

Die CDU-Fraktion steht für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit.

Trotz einer Eigenkapitalposition am Median im kommunalen Vergleich ist laut Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt die Stadt Gronau in finanzieller Hinsicht nicht auf Rosen gebettet. **Daher ist bei aller Investitionstätigkeit in die Zukunft auch Aufgabenkritik und vorsichtiges Wirtschaften wichtig, um dauerhaft die kommunale Selbstverwaltung zu erhalten**. Wir sehen daher Priorität in der Erhaltung unseres vergleichsweisen guten Lebensstandards. Wohltätigkeiten und „man könnte doch mal....“ sind u. E. dauerhaft nicht mehr zu leisten. Es gilt daher Maßnahmen hinsichtlich Ihrer Effizienz zu messen und zu optimieren. Dies wird in der Verwaltung z. B. durch Digitalisierung gemacht und ist auch in unseren städtischen Gesellschaften bezüglich Ihrer Aufgabenerfüllung fortzusetzen.

Die CDU-Fraktion steht für Selbstverantwortung.

Die Anzahl unserer städtischen Mitarbeiter steigt kontinuierlich. Dies ist eine Folge stetig **steigender Aufgaben**, die der Kommune auferlegt werden, wobei hier verstärkt **auf die Konnexität zu achten** ist und **eine Übererfüllung der gesetzlichen Vorgabe zu vermeiden** ist. Es ist aber auch die Folge einer immer egoistischer werdenden Gesellschaft, die sich nicht **an ihre eigenen gesellschaftlichen Normen hält**. Wie z. B. die Vermüllung unserer Recyclingstandorte. Hier wird überflüssiger, zusätzlicher Aufwand für die Stadt produziert und dies schränkt gleichzeitig sinnvolles Haushalten ein. Wir werden es uns nicht leisten können dauerhaft alles durch die Stadt zu lösen! **Wir müssen wieder mehr Selbstverantwortung einfordern!**



Die CDU-Fraktion steht für den **historischen Dreiklang der Verwaltungsstandorte**.

Wir unterstützen den zusätzlichen Verwaltungsstandort in **historischem Gewand am alten Rathausturm** an der Bahnhofstraße und die Sanierung des **Denkmalrathauses an der Konrad-Adenauer-Straße**. Wir wollen das **Amtshaus in Epe stärken**. Mit moderner Organisation und Technik kann so eine effiziente Arbeit der Verwaltung und Führung unserer Stadt geleistet werden.

Die CDU-Fraktion steht für zusätzliche Industriegebiete in Epe und die Realisierung der Ostumgehung.

Bei aller individueller Optimierung von Fahrtstrecken ist ein gewisses Maß an Verkehr in einer Stadt nicht zu vermeiden. Daher ist eine Verkehrsplanung zu realisieren, die Schwerpunkte schafft für bestimmte Verkehrsteilnehmer und so andere belastete Bereiche reduziert. **Insgesamt gilt es intelligent den Verkehr zu steuern und angemessen zu verteilen**. Eine **Beruhigung des Eper Ortskerns geht nur** durch ein zusätzliches Angebot **mit der Ostumgehung** ums Zentrum herum. **Wir stehen für deren Realisierung**. Gleichzeitig unterstützen wir den Umstieg aufs Fahrrad durch sinnvolle Fahrradstraßen. Innovative Lösungen statt Verbotspolitik! Dabei müssen Lösungen maßvoll sein. Es muss nicht jede Straße der Qualität einer Autobahn gleichen. Dies gilt auch für Fahrradwege. Diese können auch mal naturnahe gestaltet sein. Da ist dann Rücksicht beim Überholen gefragt.

Die CDU-Fraktion steht für gemeinsame Aktivitäten.

Wir unterstützen die Aktivitäten der Verwaltung im Bereich Wohnungsbau und Grundstücksbeschaffung. In einer **ausgewogenen Zusammenarbeit der öffentlichen Hand mit den privaten Marktteilnehmer auf Augenhöhe** können wir die Herausforderungen des Generationenwandels, der ökologischen Anforderungen und geringen verfügbaren Fläche in unserer Stadt lösen. In Kombination von geeigneter Nachverdichtung und zusätzlichen Bauland können wir gefragten Wohnraum schaffen. Dabei ist unsere **Priorität den Wegzug unserer jungen Bürger aus Epe und Gronau zu verhindern**. Wir setzen uns für **zusätzliches Bauland für junge Familien in Epe und Gronau** ein.

Die CDU-Fraktion will eine moderne Innenstadt

Wir begrüßen das Engagement der Verwaltung der eigenen Konzepte für unsere Innenstadt in Gronau. Die ersten sichtbaren Verbesserungen der Wegebeziehungen in der Neustraße zeigen sehr positiv wie ansprechend der Bereich wird. Auch private Investitionen in Gebäude sind schon erfolgt bzw. in der Umsetzung hier zeigt sich, dass alle voran gehen. **Gemeinsam können wir unsere Innenstadt wieder als gemischtes Quartier und Zentrum des Zusammentreffens gestalten**. Sicher wird da in der Planungsphase noch über viele Details diskutiert werden müssen, aber unsererseits werden wir Entscheidungen für die weitere Entwicklung treffen, denn **Stillstand werden wir nicht tolerieren**.

Die CDU-Fraktion unterstützt die medizinische Versorgung

Wir werden die Entwicklung unserer Krankenhäuser positiv begleiten und sehen auch in der Innenstadt Potenzial für zusätzliche zentrale medizinische Versorgung z. B. in Form eines Ärztehauses.



Die CDU-Fraktion möchte moderne Bildungseinrichtungen.

Unsere Stadt wächst. Dieser Entwicklung tragen wir Rechnung durch neue Kitas, z. B. im Buterland, in Epe und in der weißen Dame. Wir erweitern bestehende Grundschulen und bauen eine neue zusätzliche Grundschule im Stadt Westen. Unsere weiterführenden Schulen werden ausgebaut und modernisiert. **Der Zuspruch zur Realschule und zum Gymnasium zeigt, dass die Elternschaft das vielfältige Angebot unserer Heimat schätzt.** Wir wollen die Stadtbücherei weiterentwickeln und sehen durch dieses zusätzliche Angebot auch einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und des gesellschaftlichen Austausches.

Die CDU-Fraktion steht für Fitness und Gesundheit.

Wir sehen den Bereich Sport mit 2 guten Freibädern und einem ansprechenden Hallenbad, mit noch einem zusätzlichem Kunstrasenplatz, der Versetzung der Basketballkörbe und der Entwicklung und Umsetzung des Sportentwicklungskonzept zusammen **mit unseren vielen Vereinen sehr gut aufgestellt** und wir werden dies für alle Generationen weiter fördern.

Die CDU-Fraktion will den kulturellen Bereich sichern.

Der Bereich Kultur ist u. E. für unsere Gesellschaft ein wesentliches Gut. **Wir stehen zu unserem Rock'n'pop Museum, zu Konzerten und vielfältigen innerstädtischen Kulturangeboten und hoffen auf aktive Nutzung aller dieser Angebote nach der Pandemie** durch unsere Bürger und Gäste. Wir mussten lange auf Gesellschaftlichen Austausch und gemeinsames erleben verzichten. Halten wir noch bis nach den Impfungen durch und sind dann wieder gemeinsam aktiv! Bis dahin arbeiten wir daran unsere Angebote zu erhalten.

Die Grundsätze konservativer Politik und unsere Ziele sind gut im Budgetentwurf unseres Bürgermeisters Herr Doetkotte verankert, so dass wir dem Haushalt 2021 zustimmen!

Unsere Heimat Gronau und Epe ist besser als Ihr Ruf. Arbeiten wir weiter gemeinsam daran unsere Zukunft zu gestalten!

Vielen Dank und Gottes Segen.

CDU-Fraktion im April 2021

Der Vorsitzende.